

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Agrar- und Küstenschutz

am 11.09.2017 um 20.00 Uhr

im Sitzungsraum der Amtsverwaltung

<u>Teilnehmer:</u>	Marc Lucht Dethlef Dethlefsen Momme Jensen Detlev Johns	<u>von der GV:</u>	Jürgen Feddersen Walter Herrig Gisela Jansen Jens Uwe Knudsen Hanna Tedsen Hauke Zetl
<u>Gäste:</u>	Natalie Eckelt (Insel- u. Halligkonferenz) Hauke Koll (Inselmeierei) Sabine Müller (Biosphäre „die Halligen“) sowie 5 weitere Zuhörer	<u>von der Verwaltung:</u>	Sandra Suck Andrea Mextorf, Protokoll

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Der Ausschussvorsitzende Marc Lucht eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Keine

TOP 3: Feststellung des Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

- Die Informationsveranstaltung zur Rattenbekämpfung fand mit 40 Interessierten eine gute Resonanz.
- Jeje Ohrt und Volker Knudsen sind als Bisamjäger tätig.
- Am 09.03. fand eine Versammlung des Bauernverbands zum Thema „Biosphäre“ statt.
- Am 30.04. war Deichschau
- Ende Juli gab es für die Anwohner eine Informationsveranstaltung zum Thema „Deichbau Johannes-Heimreich-Koog“
Am 06.09. wurde die Baustelle eingerichtet. Am 11.09. fand deswegen eine Bürger-Demonstration vor Ort statt. Daraufhin hat das Landesamt den Baubeginn auf das Frühjahr 2018 verschoben.

TOP 5: Weiteres Vorgehen bezüglich Biosphäre

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand.

Sandra Suck stellt das vorliegende Rahmenkonzept „Biosphäre Pellworm“ vor. Es gilt nur für die Entwicklungszone Pellworm. Die finanziellen Mittel für das Konzept sind schon im Haushalt 2017 eingeplant. Hinsichtlich der Umsetzung von Projekten gibt es Fördermöglichkeiten.

Detlev Johns berichtet aus der Versammlung des Bauernverbands. Dieser steht dem Thema kritisch gegenüber. Es werden Bedenken dahingehend geäußert, dass Land und Bund dann weitreichendere Zugriffsmöglichkeiten auf die Landwirtschaft erhalten (Auflagen). Laut Aussage von Dethlef Hansen NPA wird die Landwirtschaft keinen Nachteile haben.

Nach ausführlicher Aussprache sind sich die Anwesenden darüber einig, dass die Bedenken vor Antragstellung ausgeräumt werden müssen und ein Gespräch mit der Nationalparkverwaltung sinnvoll ist. Der Gesprächswunsch soll in die Konzeptausschreibung eingefügt werden. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass auch eine Beendigung des Vorhabens jederzeit möglich ist.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Konzeptausschreibung laut Beschlussvorlage zu beschließen.

TOP 6: Rattenbekämpfung

Marc Lucht berichtet zum Sachstand. Der Vortrag war gut besucht und sollte noch einmal wiederholt werden. Darüber hinaus sollte die Rattenbekämpfungswoche durch Beratungs- und Verkaufsmöglichkeiten „mit Leben gefüllt“ werden. Weitere Ideen werden gern angenommen. Es wird angeregt, Herrn Friedrichsen zu bitten auch ein entsprechendes Schädlingsbekämpfungsangebot im DePe anzubieten.

TOP 7: Verschiedenes

Hinsichtlich des Themas „Dosen-Beschluss“ wird mitgeteilt, dass die Thematik mit Einführung des Dosenpfands obsolet wurde.

TOP 8: Anfragen aus der Öffentlichkeit

keine

Marc Lucht schließt den öffentlichen Teil der Sitzung mit Dank an alle Anwesenden um 21.05 Uhr.

